

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister			Drucksachennummer
Beschlussvorlage			
Abteilung Gebäudema- nagement	öffentlich	☒	329/2019
Bernhardt, Andreas	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Bauen, wirtschaftliche Betriebe und Feuerwehrangelegenheiten	14	20.11.2019

Mittelfreigabe
"Sanierung Hallenbad"

Finanzielle Auswirkungen ja

Kosten 1.638.750 €

Produkt 08.08.02 Bäderbetrieb

Haushaltsjahr 2019/2020

Folgekosten laufende Unterhaltungskosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☒ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez, Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die veranschlagten Mittel in Höhe von 1.638.750,- € für den ersten Bauabschnitt werden freigegeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Für eine Dachsanierung und für die Erneuerung der Lüftungsanlage für die Bereiche Sauna, Umkleide und Eltern-Kind-Bereiche wurden in den vergangenen Jahren Mittel in den Haushalt eingestellt.

Im Zuge der Grundlagenermittlung für diese Arbeiten wurden jedoch weitere Mängel festgestellt, die folgende Bereiche betreffen und damit den notwendigen Sanierungsbedarf deutlich erhöhen:

- Korrosion an Trapezblechen des Schmetterlingsdaches auf der Raumseite, die einen kompletten Austausch erforderlich machen.
- Mehrlagige Dachschichtpakete und stark durchfeuchtete Dämmung, die zu höheren Entsorgungskosten führen.
- Im Zuge der Bauantragsplanung festgestellte Defizite im Bereich des Brandschutzes.
- Tauwasserbildung im Bereich der Fassadenkonstruktion und damit einhergehende Korrosionsschäden an Aufhängepunkten der Betonfassadenelemente. Eine Sanierung ist in Bezug auf eine längerfristige Weiternutzung des Hallenbades und aus bauphysikalischen Gründen nicht möglich. Ein Rückbau der Elemente und ein energetisch sinnvollerer Neuaufbau der Fassade ist vorgesehen.
- Im Zuge der neuen Lüftungsanlage müssen alle Zwischendecken entfernt und erneuert werden. Das führt auch zu einem Ersatz der Beleuchtung gegen jetzt zeitgemäße LED Technik.
- Im Bereich des Fliesenbodens sind Dehnungsfugen der Betonbodenelemente undicht und der Belag ist in vielen Bereichen nicht mehr reparabel.
- Die Sammelumkleidebereiche sind stark sanierungsbedürftig. Dies ist schon mehrfach verschoben worden. Dabei sollen aus jetzt 3 Umkleiden wieder 4 Bereiche geschaffen werden, die einen reibungslosen Wechsel auch bei mehreren Klassen im Schulsport ermöglichen.
- Erneuerung der über 30 Jahre alten Saunakabinen.

Für die Lüftungsanlage, die Beleuchtungserneuerung und den Austausch der energieintensiven Schwallwasserpumpen liegen Förderbescheide des Bundes in Höhe von 108.458,00 € vor.

Die energetische Sanierung des Hallenbades (Dach und Fassadensanierung) wird mit Bundesmitteln nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz in Höhe von 722.103,00 € gefördert. Diese Förderung setzt jedoch eine Umsetzung im Jahr 2020 voraus. Ursprünglich war geplant, dass diese Fördermittel für den Umbau der Feuerwehr genutzt werden sollten, was aufgrund des nun geplanten Neubaus der Feuerwehr nicht mehr möglich war.

Die Gesamtsanierungskosten für das Hallenbad belaufen sich aktuell auf ca. 4,3 Mio. €. Es ist beabsichtigt mit den im Haushalt veranschlagten Mitteln aus den zurückliegenden Jahren und den Mitteln aus 2019 den 1. Bauabschnitt Mitte des nächsten Jahres zu beginnen und auch im gleichen Jahr abzuschließen. Im 2. Bauabschnitt, der 2021 umgesetzt werden soll, sind die nachfolgend aufgezählten Maßnahmen mit einem Gesamtkostenvolumen von ca. 2,64 Mio. € geplant:

Die Sanierung der Fliesenböden, die Erneuerung der Lüftungsanlage, die Erneuerung der Elektrohauptverteilung, Beleuchtungserneuerungen (Einsatz von LED-Technik), akustische Maßnahmen (Zwischendecken, Teile der Wände der großen Halle sowie Bereiche in den Umkleiden werden mit Akustikelementen ertüchtigt bzw. ersetzt) sowie Brandschutzmaßnahmen (neben grundsätzlichen brandschutztechnischen Maßnahmen an den Versorgungsschächten, Schottungen von Ver- und Entsorgungsleitungen, Einbau von Brandschutzklappen und -türen werden auch Brandmelde- und Alarmierungsanlagen eingebaut).

Gez. Geschorec